28.08.2015 – 05:06 Uhr

EQS-Adhoc: nebag ag: Zwischenbericht per 30. Juni 2015

EQS Group-Ad-hoc: nebag ag / Schlagwort(e): Zwischenbericht
nebag ag: Zwischenbericht per 30. Juni 2015

28.08.2015 / 05:03
Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Zwischenbericht per 30. Juni 2015 der nebag ag

Die nebag ag erzielte im 1. Halbjahr 2015 in einem anspruchsvollen Umfeld ein befriedigendes Resultat und weist in der Berichtsperiode ein Gesamtergebnis von CHF 3'820'391 aus. Der innere Wert der Aktie reduzierte sich damit im 1. Halbjahr 2015, berücksichtigt um die Dividendenzahlung von CHF 0.70, um CHF 0.31 auf 9.64, was einer Performance von 4.22 % (inkl. Ausschüttung) entspricht. Das strategische Beteiligungsportfolio veränderte sich nur unwesentlich, indem die Beteiligungen an Biella marginal und die Beteiligungen an Rapid und Thurella etwas aufgestockt wurden. Für das 2. Halbjahr 2015 erwartet der Verwaltungsrat in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld eine stabile Entwicklung.

Am 15. Januar 2015 hat die Schweizerische Notenbank die Kursuntergrenzen gegen den EURO aufgehoben. Dieser Entscheid hat die schweizerischen Finanzmärkte insgesamt und damit auch die ausserbörslich gehandelten Aktien kurzfristig stark beeinträchtigt und letztlich zu massiven Verzerrungen geführt. Parallel dazu bemühte sich die EU den Grexit zu vermeiden und sorgte mit immer neuen Überraschungen dafür, dass im 1. Halbjahr 2015 die Finanzmärkte kaum zur Ruhe kamen. Diese Ereignisse, welche letztlich immer auch das Wirken politischer Kräfte manifestieren, werden mit Sicherheit dazu führen, dass das volkswirtschaftliche Wachstum weltweit und in der Schweiz insbesondere hinter den Erwartungen zurückliegen wird. Der prognostizierte Aufschwung wird somit ein weiteres Jahr auf sich warten lassen und die industriellen Produktionskapazitäten werden weiterhin unterdurchschnittlich ausgelastet sein. Diesem exogenen Umfeld hat sich die nebag ag zu stellen und durch taktische Massnahmen sicherzustellen, dass neben dem Halten der strategischen Beteiligungen die Anlagen entsprechend bewirtschaftet werden können.

Das Finanzergebnis reduzierte sich im 1. Halbjahr von CHF 9'665'527 im 2014 auf CHF 4'978'025 im 2015. Der Aufwand, bestehend aus dem übrigen Finanzaufwand und dem übrigen Verwaltungsaufwand, erhöhte sich in der Berichtsperiode um rund CHF 100'000 und reflektiert die leicht höheren Kosten für die Bewirtschaftung der Finanzanlagen und die Kosten für die Implementierung der Minder-Initiative. Für die Ertragssteuern wurden in der Berichtsperiode CHF 279'087 zurückgestellt. Das Gesamtergebnis reduzierte sich dementsprechend von CHF 8'162'263 auf CHF 3'820'391.

Das Beteiligungsportfolio veränderte sich nur unwesentlich. Die Beteiligungen an Biella und UMV wurden im Rahmen der üblichen Handelsaktivitäten leicht erhöht. Die Beteiligungen an Thurella und Rapid wurden aufgrund neuer Erkenntnisse und Bewertungsüberlegungen etwas ausgebaut. Die Finanzanlagen wurden nach wie vor aktiv bewirtschaftet. Diese Handelsaktivitäten haben in der Berichtsperiode in substantiellem Umfang zum erzielten Gesamtergebnis beigetragen.

Der Verwaltungsrat der nebag ag geht davon aus, dass sich im 2. Halbjahr 2015 das Wachstum der Weltwirtschaft und insbesondere das Wachstum der

Schweizer Volkswirtschaft nur unwesentlich verbessern wird. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass Notenbanken und Regierungen weiterhin aktiv entweder durch direkte Interventionen oder durch verbale Äusserungen versuchen werden, die Entwicklung ihrer Währungen und Zinsen zu beeinflussen.

Die Finanzmärkte werden sich somit in den nächsten Monaten per Saldo eher verhalten entwickeln, aber eine wesentlich höhere Volatilität aufweisen. Die brachliegenden industriellen Kapazitäten, verstärkter Wettbewerbsdruck und ein verhaltenes Konsumentenvertrauen verhindern Preisanpassungen für Güter. Damit werden die operativen Margen der Unternehmen weiterhin angespannt bleiben, erhalten jedoch etwas Unterstützung durch die sinkenden Rohstoffpreise. Für die strategischen Beteiligungen der nebag ag bedeutet dies, dass sie sich in einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld behaupten müssen. Allenfalls sind Reorganisationen durchzuführen. Der Verwaltungsrat der nebag ag geht deshalb davon aus, dass sich die Kurse innerhalb unseres Beteiligungsportfolios im 2. Halbjahr 2015 sehr unterschiedlich entwickeln können. Nach wie vor hegen wir jedoch einen gewissen Optimismus für konsumnahe Unternehmungen, welche in einem Nischenmarkt operieren. Wir erwarten somit für das 2. Halbjahr 2015 insgesamt eine ausgewogene Entwicklung.

Der Zwischenbericht per 30. Juni 2015 ist ab sofort auf der Homepage der Gesellschaft abrufbar und kann bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

+++++
Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument: http://n.equitystory.com/c/fncls.ssp?u=EBXUBSVCGS
Dokumenttitel: nebag Zwischenbericht per 30. Juni 2015

28.08.2015 Mitteilung übermittelt durch die EQS Schweiz AG.
www.eqs.com - Medienarchiv unter http://switzerland.eqs.com/de/News
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Sprache: Deutsch
Unternehmen: nebag ag
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36
8002 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 (0)43 243 07 90
Fax: +41 (0)43 243 07 91
E-Mail: info@nebag.ch
Internet: www.nebag.ch
ISIN: CH0005059438
Börsen: Auslandsbörse(n) SIX

Ende der Mitteilung EQS Group News-Service

390117 28.08.2015

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100014666/100776960 abgerufen werden.